

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/026(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Randau/Calenberge	Mittwoch, 17.01.2007	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:00Uhr	19:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Brauchtumsfeier
 - 5.2 Veranstaltungen 2007
 - 5.3 Information zum Eingemeindungsgespräch in Gerwisch

- 5.4 Seniorennachmittage
- 5.5 800 Jahrfeier von Calenberge
- 5.6 Förderverein FFW Randau
- 5.7 Pappeln in der Schlosstraße
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Peter Hagemann

Ortschaftsrat Elmar Baugut

Ortschaftsrat Axel Jahoda

Ortschaftsrat Dr. Norbert Rolf Karl

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister Herr Günther Kräuter begrüßte die Ortschaftsräte und die anwesenden Bürger und wünschte allen Anwesenden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kräuter stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Es waren alle Ortschaftsräte anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung wurden einstimmig bestätigt.

4. Anfragen

Dr. Karl erkundigte nach den Terminen zur Entsorgung der gelben Tonne.

Herr Schneckenhaus: Die gelbe Tonne wird am 22.01.2007 das nächste Mal entsorgt. Der Rhythmus ist 14 Tage montags. Eine entsprechende Information wurde bereits in den Schaukästen der Ortsteile ausgehängt.

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Brauchtumsfeier

Herr Kräuter informierte, dass am 22.01.2007 die Weihnachtsbäume durch die Jugendfeuerwehr eingesammelt werden und am 27.01.2007 um 18 Uhr das Brauchtumsfeuer auf dem Mühlberg stattfinden wird.

Herr Hagemann ergänzte: Die Veranstaltung wird dieses Jahr vom Förderverein der FFW Randau durchgeführt. Ansonsten wird die Veranstaltung wie in den Vorjahren ablaufen.

5.2. Veranstaltungen 2007

Herr Kräuter: Die Vereine haben ein Anschreiben zur Meldung ihres Jahresplanes erhalten. Die Zusammenstellung eines Veranstaltungsplanes aus den Jahresplänen der Vereine für das Jahr 2007 soll im nächsten Kreuzhorstkurier erscheinen.

5.3. Information zum Eingemeindungsgespräch in Gerwisch

Herr Kräuter informierte den Ortschaftsrat über die Veranstaltung in Gerwisch, in der über die mögliche Eingemeindung in die Landeshauptstadt Magdeburg diskutiert wurde.

5.4. Seniorennachmittage

Herr Kräuter: Die Maßnahme der AQB zur Betreuung der Senioren in den Ortsteilen Pechau und Randau/Calenberge lief zum Jahresende 2006 aus. Nach Information der AQB ist nicht vor April mit einer neuen Maßnahme zu rechnen.

„Frauen des Theatervereins habe ich angesprochen und um Hilfe bei der Betreuung der Senioren gebeten.“

Frau Richter: „Drei Frauen des Theatervereins würden für die Zeit, in der keine Maßnahme der AQB in Randau/Calenberge und Pechau läuft, die Senioren von Randau/Calenberge betreuen. Den ersten Kaffeenachmittag würden wir am 14.02.2007 um 14.30 Uhr durchführen.“

5.5. 800 Jahrfeier von Calenberge

Herr Kräuter: In einer Urkunde des Papstes von 1209 wird Calenberge das erste Mal erwähnt. Dem zu folge kann Calenberge seinen 800 jährigen Geburtstag im Jahre 2009 feiern. Der Ortschaftsrat wird sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums einbringen.

5.6. Förderverein FFW Randau

Herr Hagemann erläuterte die Gründe zur Gründung des Fördervereins der FFW Randau. Die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen der FFW Randau wird der Förderverein übernehmen. Das Brauchtumsfeuer am 27.01.2007 wird die erste Veranstaltung für den Verein sein. Der Vorsitzende des Vereins ist Herr Thomas Warnicke. Erfreulich ist die Mitgliedschaft mehrerer Neurandauer aus dem Wohngebiet „Biesengrund“.

Herr Kräuter: „Ich werde ebenfalls Mitglied des Vereins werden.“

5.7. Pappeln in der Schloßstraße

Herr Kräuter: Das Anliegen des Ortschaftsrates, die Pappeln in der Schloßstraße zu fällen und durch Neupflanzungen zu ersetzen, wird durch die dafür zuständigen Ämter am 22.01.2007 bei einem Ortstermin geprüft.

6. Bürgerfragestunde

Herr Egerland beklagte die ständige Pfütze auf der Stellfläche vor seinem Haus in Calenberge. Das Regenwasser laufe angeblich auf seinen Hof.

Herr Kräuter: Information an das Tiefbauamt wird veranlaßt.

Herr Kräuter erteilte Herrn Schneckenhaus den Auftrag auch wegen der von Herrn Marx zugesagten Antwort zur Änderung der Brückengeländerkonstruktion über die alte Elbe vor Randau nachzufragen.

Herr Urban Vorsitzender des Fördervereins Randau informierte, dass am 19. Und 20.05.2007 das neue Langhaus eröffnet wird. Die Öffnung der Steinzeitsiedlung für Besucher ist abhängig von dem Zeitpunkt, wann die AQB Mittel und Arbeitskräfte für die Bespielung der Anlage bereit stellen kann.

Frau Richter: Die Durchführung eines Dorffestes durch den Theaterverein ist noch nicht geplant. Eine Veranstaltung in diesem Zusammenhang mit der FFW Randau durchzuführen, muß mit der FFW abgesprochen werden.

Herr Hagemann: Die Feuerwehr signalisiert Bereitschaft eine gemeinsame Veranstaltung wie im vorigen Jahr durchzuführen.

Frau Gruß: In Calenberge sind Bäume in den Gehwegbereich gewachsen, so dass ein Verschnitt notwendig erscheint.

Herr Kräuter: Nachfrage beim zuständigen Betrieb wird durch Herrn Schneckenhaus erfolgen.

Herr Egerland: Die Bäume vor meinem Grundstück, die ich selbst gepflanzt habe, möchte ich selbst verschneiden.

Herr Schneckenhaus: Eine Nachfrage beim Eigenbetrieb wird dazu erfolgen.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter: Die Straßenreinigung in Randau läßt an manchen Grundstücken zu wünschen übrig. Dadurch verstopfen die Gullis und die Straße wird bei Regen überflutet. Die Pflichten der Bürger zur Straßenreinigung und Winterdienst wurden bereits mehrmals bekanntgegeben und Bürger auf ihre Pflicht hingewiesen.

Herr Schneckenhaus: Die Anwohner, die ihrer Pflicht nicht nachkommen, werden angeschrieben. Erfolgt keine Reaktion, wird das Ordnungsamt benachrichtigt.

Herr Kräuter: Vor der Bike In Station, von Pechau aus kommend, ragen Zweige von den dort stehenden Sträuchern auf den Radweg, so dass es zu Schäden der Radfahrer an deren Kleidung gekommen ist. Ein Verschnitt der Sträucher erweist sich als notwendig.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 19.45 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in